

## Ergebnis im Turbo-Tempo erzielt

LAUSITZ | Tarifabschluss bei der LMBV

Nach zwei Verhandlungsrunden konnte noch Ende des vergangenen Jahres ein erfolgreicher Tarifabschluss bei der LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft) erzielt werden. Birgit Grunow, IG-BCE-Fachsekretärin Gute Arbeit und Demografie: »Dieser Abschluss ist ein gutes Ergebnis, das in schwieriger Zeit im Bergbaukontext die täglichen Leistungen der Kolleginnen und Kollegen wertschätzt

und mit der Beschäftigungssicherheit für weitere zwei Jahre ein in die Zukunft weisendes Signal setzt.«



Mitarbeiter der LMBV bei der Pegelmessung des Grundwasserstandes.

**FOLGENDES KONNTE** die IG BCE Nordost aushandeln: Bereits mit der Dezemberabrechnung 2020 wird ein Corona-Bonus von netto 400 Euro gezahlt, Azubis erhalten 200 Euro.

Eine erste prozentuale Entgelt-erhöhung erfolgt zum 1. Juli 2021 mit 1,2 Prozent, eine zweite mit 1,5 Prozent zum

1. Juli 2022. Die monatlichen Azubivergütungen steigen um jeweils 25 Euro.

Darüber hinaus gibt es 2021 und 2022 zusätzliche 12 x 0,38 Prozent monatliches Entgelt mit der Wahlmöglichkeit, dieses in Freizeit umzuwandeln, das entspricht einem Tag pro Jahr.

Die Beschäftigungssicherung wird verlängert, betriebsbedingte Kündigungen sind bis 31. Dezember 2022 ausgeschlossen.

## NAMEN & NACHRICHTEN

### Willkommen im Team

**HALLE/MAGDEBURG** | Bianca Zahn (27, Nürnberg) verstärkt bis Ende April 2021 das Team im Bezirk Halle-Magdeburg. Sie ist Gewerkschaftssekretärin in Ausbildung. Ihr Trainee-programm begann sie im vergangenen Mai in Altötting. Die gelernte Chemielaborantin arbeitete zuvor für einen Kosmetikerhersteller bei Nürnberg und war dort auch Betriebsrätin, wo sie sich vor allem für Frauen, Auszubildende und Schichtarbeiter\*innen eingesetzt hat. Bianca ist ein reger Austausch mit allen Kolleg\*innen wichtig: »Nur wer sich mit Herz und Seele einbringt, kann auch etwas verändern.« Die begeisterte Sportlerin (Schwimmen und Klettern) freut sich auf ihre Zeit in Halle-Magdeburg.



Foto: PicturePeople

### Open-Air-Wahl

**DRESDEN/CHEMNITZ** |

Horch, was kommt von draußen rein? In diesem Fall war es das Ergebnis der Wahlen zum neuen Vorstand der Ortsgruppe Freiberg, der sogenannten »Silberstadt«. 30 Mitglieder ließen sich von Corona nicht ausbremsen und wählten in Freiberg, unter freiem Himmel. Nach eineinhalb Stunden wurde Peter Casper als Vorsitzender der OG Freiberg bestätigt. Das Gremium wurde von 13 auf neun Personen verkleinert. Der neue Vorstand besteht aus alten Mitgliedern sowie zwei Neuzugängen.



Foto: IG BCE Dresden/CheMNitz

## TARIFMELDUNGEN

**Saint-Gobain Rigips und Saint-Gobain Formula:** Erhöhung der Entgelte ab 01. 10. 2020 um 1,4 Prozent und zum 01. 09. 2021 um weitere 1,2 Prozent, Erhöhung der Auszubildendenvergütungen, das tarifliche Urlaubsgeld erhöht sich ab 2020 auf 30 Euro je Urlaubstag. Corona-Bonus 2020 in Höhe von 400 Euro.

**Omnisal GmbH:** Für die Zeit von Juli 2020 bis Dezember 2020 Corona-Bonus in Höhe von 800 Euro, Jahresleistung 2020 und 2021 beläuft sich auf 50 Prozent und Urlaubsgeld im Jahr 2021 auf 20,45 Euro pro Urlaubstag.

**ISS Energy Services GmbH:** Erhöhung der unteren Entgeltgruppen auf mindestens 10 Euro Stundenlohn, dauerhafter Mitgliederbonus für alle IG-BCE-Mitglieder ab 2021 in Höhe von 300 Euro jährlich, alle IG-BCE-Mitglieder erhalten den Corona-Bonus in Höhe von 450 Euro netto, alle anderen Beschäftigten in Höhe von 250 Euro netto. Entgelt- und Rufbereitschaftserhöhung ab 01. 04. 2021 um 1,95 Prozent (auch für AT-Angestellte). Steigerung der Auszubildendenvergütung je Lehrjahr um je 30 Euro im Monat rückwirkend ab April 2020. Auszubildende, die IG-BCE-Mitglieder sind, erhalten einen Corona-Bonus in Höhe von 350 Euro netto, alle anderen Auszubildenden in Höhe von 150 Euro netto. Laufzeit bis 31. 03. 2022.

**Bau und Service Leipzig:** Corona-Einmalzahlung von 500 Euro (für Auszubildende 250 Euro), Entgelterhöhung zum 01. 04. 2021 von 1,5 Prozent und zum 01. 04. 2022 von 1,2 Prozent.

**Leipziger Wasserwerke:** Corona-Einmalzahlung von 500 Euro (für Azubis 250 Euro), Entgelte und Auszubildendenvergütungen steigen zum 01. 01. 2021 um 1,75 Prozent. Die vermögenswirksamen Leistungen steigen auf 25 Euro, für IG-BCE-Mitglieder auf 65 Euro pro Monat.

## Erfolgreicher Start

COTTBUS | Seminar für die neuen Vertrauensleute

1353 neu gewählte Vertrauensleute (VL), das ist das Ergebnis der VL-Wahlen 2020 im Landesbezirk Nordost. 292 Kolleg\*innen, also ungefähr ein Sechstel, sind erstmalig gewählt worden. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 35 Jahre. Der Anteil der unter 40-Jährigen stieg

Um die Ehrenamtlichen zu unterstützen und sie auf ihre Arbeit einzustimmen, bieten die Bezirke Basis-Seminare für Vertrauensleute an. Die ersten beiden Seminare starteten mit insgesamt 35 Teilnehmer\*innen in Cottbus. Zielgruppe waren nicht nur neu gewählte Vertrauensleute, sondern auch diejenigen, die Gewerkschaftsarbeit im Betrieb aktiver mitgestalten wollen. Philipp Zirzow, Gewerkschaftssekretär beim Bezirk Cottbus, resümiert: »Ich bin begeistert, welche Ideen entwickelt wurden. Jetzt kann die Gewerkschaftsarbeit unserer neu gewählten Vertrauensleute im Betrieb starten.«

Geleitet wurde das Seminar von Kristin Kentsch (siehe Kurzinterview unten), Teamerin für die IG-BCE-Jugend auf Bezirks- und Bundesebene, und Gerald Feister, Referent für den IG-BCE-Tarifführerschein.



Die neuen Vertrauensleute erhielten Tipps aus erster Hand.

von 38,2 Prozent auf 41,6 Prozent. Mit fast 70 Prozent bleiben die Männer in der Überzahl. »Das ist auch auf die Beschäftigtenstruktur unserer Branchen zurückzuführen. Der Anteil der Frauen in unserer Mitgliedschaft liegt nur bei einem Viertel«, erklärt Simon Dicke, Gewerkschaftssekretär Nordost.



Foto: Privat

### Kristin, wie lief das erste VL-Basisseminar ab?

Sehr gut. Ich war angenehm überrascht, wie aktiv sich die Teilnehmenden eingebracht haben. Wichtig waren die Fragen: Wie kommen die Informationen ohne persönlichen Kontakt schnell beim Mitglied an und was ist bei Messengerdiensten und Social Media zu beachten? Ich habe ihnen Werkzeuge an die Hand gegeben, zum Beispiel Checklisten oder Planungsschemen, damit sie die Gewerkschaftsarbeit als Erlebnis gestalten und so für mehr Beteiligung sorgen können. Das kam super an.

### Wie sind die Aussichten für 2021?

Für Juni 2021 planen wir ein Trainingsworkshop zur Mitgliederüberzeugung im Bezirk Cottbus. Übrigens fanden sich beim VL1-Seminar kleine VL-Projektteams mit dem Ziel, auch über das Seminar hinaus zusammenarbeiten und im Austausch zu bleiben.

## 3 Fragen an Oliver Heinrich



Foto: Katrin Schade

Der Landesbezirksleiter Nordost über 2020 und den Blick auf das neue Jahr.

### Mit welchem Gefühl bist du ins neue Jahr gestartet?

Dass es Licht am Ende des Tunnels gibt. Vor allem wegen der Impfung gegen Corona. Mir ist aber auch bewusst, dass die Situation momentan sehr uneinheitlich ist, da es einerseits Unternehmen gibt, die Kurzarbeit anmelden mussten und andererseits Unternehmen gibt, die Doppelschichten schieben müssen. Das ist eine Herausforderung, die wir auch weiterhin intensiv begleiten werden. Ebenso werden wir weiterhin verstärkt für die gleichen Bedingungen für alle Beschäftigten in Ost und West kämpfen. Das ist 30 Jahre nach dem Mauerfall längst überfällig.

### 2021 ist das Jahr der großen Konferenzen ...

... ja, aber keiner weiß wie in den nächsten Monaten die Welt aussehen wird und inwieweit die Pandemieregeln bei der Planung einfließen müssen. Wir haben im Februar/März unsere Bezirksdelegiertenkonferenzen und am 5. Juni unsere Landesbezirksdelegiertenkonferenz. Zudem stehen drei für unseren Landesbezirk wichtige Landtagswahlen an (Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern) sowie die Bundestagswahl. Transformation ist das Thema beim Ordentlichen Gewerkschaftskongress der IG BCE im September. Organisations- und gesellschaftspolitisch stellen wir 2021 also die Weichen dafür, ob Transformation gelingen kann und die Arbeitnehmer\*innen und ihre Familien auf dem Weg mitgenommen oder abgehängt werden. Wir erwarten in der Sache heftige Diskussionen. Es gilt auch diese Herausforderung zu meistern und unsere Handlungsfähigkeit zu zeigen. Ich bin da zuversichtlich.

### Was hat dich 2020 besonders beeindruckt?

Dass wir es trotz der erschwerten Bedingungen geschafft haben, für unsere Mitglieder ansprechbar zu bleiben. So gab es über 50 Tarifabschlüsse in über 75 Betrieben. Als sensationell sehen wir an, dass wir über 3600 neue Mitglieder gewinnen konnten – dies insbesondere nun auch stärker auf dem digitalen Weg. Besonders in den schwierigen Zeiten wurde deutlich, dass Mitglieder von den Tarifregelungen profitieren. Da nenne ich stellvertretend unsere tarifliche Aufstockung des Kurzarbeitergeldes.